# Bericht

über das

# II. Decennium

des

# Akademischen Naturwissenschaftlichen Vereins

zu

# BRESLAU.

Breslau 1894.
Druck von Anton Schreiber, Albrechtsstr. 20.

Der anlässlich der Feier des X. Stiftungsfestes im Jahre 1884 veröffentlichte Dekadenbericht schloss ab mit dem Semesterbericht des Sommersemesters 1884.

Aus den folgenden zehn Jahren, die der Akademische Naturwissenschaftliche Verein nunmehr zurückgelegt hat, ist von einschneidenden Neuerungen im Vereinsleben nichts zu verzeichnen.

Der Verein behielt seine einmal gewählte Organisation bei, höchstens, dass die Statuten hie und da eine kleine Aenderung erfuhren, von denen als die bedeutendste die des § 4 erscheint, der nunmehr lautet:

> „Jeder an hiesiger Universität Studierende, der sich mit den Naturwissenschaften beschäftigt, kann actives Mitglied des Vereins werden".

Die Bibliothek wurde bereichert durch zahlreiche Dedikationen von Gönnern, Vereinsmitgliedern und Kartellvereinen.

Der Verein abonnierte auf den „Naturforscher", später „Naturwissenschaftliche Rundschau", sowie auf das Sammelwerk: „Engler-Prantl, die natürlichen Pflanzenfamilien"; ferner cirkulirten im Verein die von Mitgliedern freundlichst zur Verfügung gestellten Zeitschriften: „Humboldt", Petermanns Mitteilungen", „Revue des sciences" und „Prometheus".

Alle Jahre wurde regelmässig das Stiftungsfest des Vereins durch Commers und Ausflug gefeiert. Ausserdem wurde alljährlich ein Weihnachtsfest veranstaltet, welches stets in äusserst heiterer und gemütlicher Weise verlief.

Da sich an verschiedenen Orten eine grössere Anzahl alter Herren im Laufe der Jahre zusammenfanden, so wurden bald dort Sektionen des Vereins gegründet, so eine in Berlin, die regelmässige Sitzungen abhält, ferner eine in Danzig, zeitweise auch in Karlsruhe. Die in Chile wohnenden alten Herren pflegten ihre Beziehungen zu einander durch öftere Zusammenkünfte.

Für allgemeine studentische Angelegenheiten zeigte der Verein stets ein reges Interesse. Zwar löste sich der im W/S. 1875/76 gegründete Kartellverband naturwissenschaftlicher Vereine an deutschen Universitäten auf; doch blieb unser Privatkartell mit dem Akademischen Verein für Naturwissenschaften und Medicin zu Berlin bestehen. Ferner schloss der Verein im S/S. 1891 ein Privatkartell mit dem Akademischen Naturwissenschaftlich-Medicinischen Verein Studierender zu Marburg. In neuester Zeit wurden wieder Verhandlungen über die Gründung eines allgemeinen deutschen Kartellverbandes naturwissenschaftlicher und medicinischer Vereine angeknüpft.

Als Mitglied des Verbandes wissenschaftlicher Vereine nahm unser Verein stets an den wissenschaftlichen Sitzungen und Commersen desselben teil. Vom S/S. 1888 an traten in der Zusammensetzung dieses Verbandes mannigfache Änderungen ein, aus welchen ein neuer Verband wissenschaftlicher Vereine hervorging, der aus dem Akademischen Medicinischen Vereine, dem Akademischen Historischen Vereine und dem unserigen besteht.

Dem Ausschuss der Studierenden an hiesiger Universität, der sich im W/S. 1886/87 bildete, trat der frühere Verband wissenschaftlicher Vereine, dem im W/S. 1888/89 neu gebildeten Ausschusse trat unser Verein in einer Gruppe mit dem Akademischen Historischen und dem Akademischen Medicinischen Vereine bei. Kurz vor der Auflösung des Ausschusses im S/S. 1892 schied unser Verein aus demselben aus.

Bei den Commersen, Festen und Feierlichkeiten der gesamten Studentenschaft Breslaus war unser Verein stets officiell beteiligt.

Leider hatte der Verein während der letzten zehn Jahre den Verlust mehrerer seiner Mitglieder zu beklagen:

Dr. R. B. Hare, geboren am 27. Oktober 1845 in der Nähe von Ottawa (Canada), studierte zuerst Theologie, später jedoch Naturwissenschaften. In Breslau studierte er vom S/S. 1876 bis S/S. 1879 und war im Verein activ vom W/S. 1878/79 bis S/S. 1879. Im Jahre 1879 wurde er in Breslau zum Doctor philosophiae promoviert; er ging dann nach seiner Heimat zurück und wurde später zum Professor of the Agricultural College in Guelph ernannt. Daselbst starb er am 22. September 1885 plötzlich am Herzschlage.

Dr. Franz Hellwig, geboren am 29. Juli 1861 zu Danzig, studierte von Ostern 1881 an in Breslau Naturwissenschaften. Im Verein war er von 1882 bis 1885 activ. Unter Würdigung seines festen, bestimmten Auftretens wurde er schon in seinem dritten Semester zum Leiter des Vereins erwählt, welches Ehrenamt er dann durch fünf Semester zur schönsten Förderung des wissenschaftlichen wie geselligen Lebens in unserm Kreise fortführte. Im W/S. 1886 wurde er in Breslau zum Doctor philosophiae promoviert, nahm eine Assistentenstelle in Karlsruhe an und ging später als Botaniker im Dienste der Neu-Guinea-Gesellschaft Ostern 1888 nach Finshhafen auf Neu-Guinea, woselbst er bis zu seinem Tode am 24. Juni 1889 thätig war.

Eduard Wiebe, geboren in Danzig am 23. April 1856, bestand Ostern 1875 das Abiturientenexamen, studierte sodann in Breslau und war vom W/S. 1875/76 bis S/S. 1876 im Vereine activ. Er starb zu Danzig als Candidat des höheren Schulamts im S/S. 1892.

Dr. Otto Herschenz, zu Halle an der Saale am 15. Juli 1862 geboren, bestand Michaelis 1883 das Abiturientenexamen und war während seines Studiums in Breslau im Verein vom S/S. 1884 bis zum W/S. 1884/85 activ. Später lebte er als Chemiker in Gnesen. Er starb, geistig umnachtet, im W/S. 1892/93 in Leipzig.

Der Verein begann das eben verflossene 40. Semester seines Bestehens mit 7 Mitgliedern: Auerbach, Dubke,

Karau, Kling, Lappe, Küntzel, Wendler. Am Anfange des Semesters wurde Küntzel inaktiv, Auerbach und Dubke wurden zu Alten Herren ernannt, Karau und Wendler (auf Grund des § 4, Zusatz, Sommer-Semester 1893, reactiviert) wurden ihrer Activen-Pflichten enthoben. Neu aufgenommen wurden:

Joh. Schütz, geboren am 14. Februar 1872 in Gelterkinden, Kanton Basel, bestand Ostern 1889 das Maturitäts-Examen am Realgymnasium zu Zürich und wurde an der chemischen Abteilung des Polytechnikums daselbst immatriculiert. Ostern 1891 bestand er an genannter Hochschule das Fähigkeits-Examen und studierte sodann an dortiger Universität Medicin. August 1893 wurde er Assistent an der agricult.-chemisch. Versuchsstation zu Breslau und zugleich Hospitant der medicinischen Fakultät hiesiger Universität.

August Kremper, geboren am 8. Oktober 1873 zu Reinerz (Kr. Glatz), besuchte das hiesige Königl. St. Matthias-Gymnasium bis zur Prima und widmete sich darauf 2 Jahre dem Kaufmannstande. Seit Anfang dieses Semesters studiert er an hiesiger Universität Chemie.

Ferner wurde offizieller Gast des Vereins:

Dr. Otto Humburg aus Berlin, Assistent an hiesiger agricult.-chemisch. Versuchsstation.

Im Laufe des Semesters fanden unter sehr reger Beteiligung der Alten Herren 14 ordentliche Sitzungen statt. Infolge der geringen Anzahl der Activen wurde im wissenschaftlichen Teile alternierend ein Vortrag oder ein Referat gehalten.

**Vorträge:**

1. Lappe: Das Geruchsorgan.
2. Schütz: Materie und kritischer Punkt.
3. Schütz: Wesen und Ursache der unwillkürlichen Bewegungen.
4. Kremper: Die Mineralwasser-Fabrikation.
5. Kling: Die Meteoriten.
6. Lappe: Die hygienische Bedeutung der Luft.

**Referate:**

1. F. Nobbe und L. Hilfer: Wodurch werden die knöllchenbildenden Leguminosen befähigt, den freien atmosphärischen Stickstoff für sich zu verwenden? (Wendler.)
2. B. Schöndorf: In welcher Weise beeinflusst die Eiweiss-Nahrung den Eiweiss-Stoffwechsel der tierischen Zelle. (Lappe.)
3. Emil Marchal: Über die Bildung des Ammoniaks im Boden durch Mikroorganismen. (Kling.)
4. Loew und Goebel: Über die Verdauung der pflanzenfressenden Tiere. (Lappe.)
5. A. Petit: Untersuchungen über den Einfluss des Frostes auf die Temperaturverhältnisse der Böden von verschiedener physikalischer Beschaffenheit. (Kling.)
6. A. Bach: Beitrag zum Studium des Chemismus der Kohlensäure-Assimilation durch chlorophyllhaltige Pflanzen. (Schütz.)

An die gehaltenen Vorträge und Referate schloss sich stets eine rege Debatte an. Im Verein cirkulierte die „Naturwissenschaftliche Rundschau".

Der Bibliothek sind von Mitgliedern des Vereins mehrere Dedicationen zugegangen, für welche der Verein an dieser Stelle nochmals seinen besten Dank ausspricht. Die Nummern und Titel der Bücher befinden sich am Schlusse des Semester-Berichtes.

An den wissenschaftlichen Teil schloss sich wie üblich zur Belebung der gemütlichen Beziehungen eine Kneipe. Auch ausserhalb der Sitzungen standen die Vereinsmitglieder sowohl unter einander als auch mit den auswärtigen Alten Herren und Inactiven in sehr regem Verkehr.

Zu Anfang des Semesters trat unser Alter Herr Dr. Wendler die Verwaltung der Kupferkasse an unsern Alten Herrn Dr. Franke ab.

Am 17. Dezember feierte der Verein unter zahlreicher Beteiligung hiesiger wie auswärtiger alter Herren, sowie zahlreicher Gäste das Weihnachtsfest, zu welchem von Alten Herren, Inactiven und Gönnern des Vereins Glückwünsche und Dedicationen in grosser Zahl einliefen.

Vertreter im Verbande wissenschaftlicher Vereine war Lappe, sein Stellvertreter Schütz.

Der Verein beteiligte sich offiziell an der Beerdigung des im November 1893 verstorbenen Geh. Regierungsrates Professor Dr. Roepell, ebenso an der wenige Tage vorher stattfindenden Gedächtnisfeier für denselben.

Am 27. Januar fand zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers in der Aula Leopoldina ein Festakt statt, an dem sich der Verein durch Entsenden eines Chargierten beteiligte. Am Abende desselben Tages feierte der Verband einen Kaiser- und zugleich Verbandskommers.

Den Vorstand bildeten im Winter-Semester 93/94:

Lappe, Vorsitzender und Kassierer,
Schütz, Bibliothekar,
Kling, Schriftführer.

Vereinslokal war das Restaurant Neue Graupenstr. 11.

**Mitglieder** des Vereins sind:

I. Aktive:

1. Kling, Max, stud. chem. Bismarckstr. 7,
2. Kremper, August, stud. chem., S. S. 94, Wien, Universität,
3. Lappe, John, cand. med., Neue Graupenstr. 5,
4. Schütz, Joh., cand. med., Mathiasplatz 5.

II. Inaktive:

1. Behrend, Martin, cand. med., Leipzig, Humboldtstrasse 21,
2. Flöricke, Curt, Dr. phil, Königsberg, Nachtigallensteig 14,

3. Fuchs, Joh., cand. med., Freiburg i. Br., Schlossbergstrasse 32,
4. Küntzel, Otto, stud. rer. nat., Berlin N., Borsigstrasse 13,
5. Rodenacker, Georg, stud. med., Freiburg i. Br., Hebelstr. 21.

### III. Offizieller Gast:

1. Humburg, Otto, Dr. phil., S/S. 94, Berlin, Krausenstrasse 69, I

### IV Alte Herren:

| Name | Aktiv | Beruf | Adresse |
|---|---|---|---|
| 1. Ahrens, Felix, B. Dr. phil. | 85—86 | Privatdoc. u. I. Assistent a. chem. Universitätslaborat. | Breslau, Moritzst. 39. |
| 2. Auerbach, Friedr., Dr. phil. | 88—89 90/91—93 | z. Z. Einj.-Freiwillig. | Breslau, Langegasse No. 62. |
| 3. Barth, Max, Prof. Dr. phil. (Ehrenmgl.) | 75—75/76 | Vorstand der landwirtsch. Versuchsstation für Elsass-Lothringen | Rufach im Elsass. |
| 4. Bartsch, Eugen, Dr. phil. | 80/81—81/82 | Fabrikdirektor | Wien, IV., Pharusgasse 7. |
| 5. Beinling, Ernst, Dr. phil. (Ehrenmitgl.) | 75/76—76/77 | Grossherzogl. Landwirtschaftsinspkt. I. Assist. a. d. landwirtsch. botanisch. Versuchsanstalt | Karlsruhe i. B., Bernhardstrasse 8. |
| 6. Beutell, Albert, Dr. phil. Ehrenmitgl.) | 79/80—83 | Profesor en el Instituto Pedagójico | Santiago de Chile, Augustinas No. 291 Casilla 1102. |
| 7. Bodländer, Guido, Dr. phil. | 81/82—82 | Assist. a. mineralog. Institut der Bergakademie | Clausthal am Harz. |
| 8. Böhm, Johannes, Dr. phil. | 78/79—79/80 | Geologe | München, Schillerstrasse 21. |
| 9. Brann, Julius | 85—86 87—88/89 | Cand. chem. | Leipzig, Nürnberger strasse 51. |
| 10. Brdiczka, Franz | 81/82—82 | Profesor en la Escuela Normal | Santiago de Chile, Casilla 547. |
| 11. Brick, Karl, Dr. phil. | 82—86 | Assist. a. botanisch. Museum | Hamburg - Hohenfelde Hohenfelderstrasse 30. |
| 12. Bugge, Hugo (Ehrenmitglied) | 75—76 | Oberlehrer | Landeshut i. Schles. |

| Name | Aktiv | Beruf | Adresse |
|---|---|---|---|
| 13. Conwentz, Hugo, Professor, Dr. phil (Ehrenmitglied) | 75—76 | Dirkt. d. westpreuss. Provinzialmuseums | Danzig, Grünes Thor. |
| 14. Dubke, Hans, Dr. phil. | 91—93 | Chemiker | Zuckerfabrik Roswadze bei Deschowitz OS. |
| 15. Franke, Emil | 77/78—80 | Oberlehrer | Hirschberg Bahnhofstrasse. |
| 16. Franke, Max, Dr. phil. | 78/79—80/81 | Stadtschulinspektor | Breslau, Neue Mathiasstrasse 9. |
| 17. Freund, Martin, Dr. phil. | 81 | Privatdocent | Berlin NW., Landgrafenstrasse 3. |
| 18. Gaffron, Eduard, Dr. phil. | 81—82,83 | Praktischer Arzt | Sres. Sanchez y Gaffron parael Dr Gaffron Lima (Peru). |
| 19. Gürich, Georg, Dr. phil. (Ehrenmitgl.) | 79—82 | Privatdocent | Breslau, Gneisenaustrasse 14. |
| 20. Heinz, Robert, Dr. med. | 83—87/88 | | Jena, Thalstr. 1a. |
| 21. Hofferichter, Paul, Dr. phil. | 75—78 | | Aufenthaltsort unbekannt. |
| 22. Känsche, Conrad, Dr. phil. | 84/85—89 | Prakt. Arzt u. Assist. a. hygien. Institut | Breslau, Weidenstrasse 31. |
| 23. Karau, Georg, Dr. phil. | 88—88/89 90/91—92/93 | Chemiker | Reinschdort (Zuckerfabrik) b. Cosel OS. |
| 24. Kovert, Gustav, Dr. med. | 86 87—89 89—90/91 | Praktischer Arzt | Lippstadt i. Westph. |
| 25. Kronke, Felix | 85—87 | Schulamtskandidat | Danzig Langgasse 74. |
| 26. Kumm, Paul, Dr. phil. | 84—88/89 | Custos a. Westpreus. Provinzialmus. | Danzig, Melzergasse No. 11. |
| 27. Laird, George Jackson, Dr. phil. | 85/86—87/88 | Professor of Geology Wesley College | 43 Adelaidestreet, Winnepeg, Manitoba, Canada. |
| 28. Lakowitz, Konrad, Dr. phil. (Ehrenmgl.) | 77—79/80 | Oberlehrer | Danzig, Brabank 8. |
| 29. Lewkowitsch, Isid., Dr. phil. | 75/76—79 | Chemiker | Leeds 6, Warwick-Place, p. Adr. Watson a. Sons. |
| 30. Lewy, Leo, Dr. phil. | — | Chemiker | Posen, Breitestr. 21. |
| 31. Liebrecht, Arthur Dr. phil. | 83/84—84/85 | Chemiker | Wien. |
| 32. Lierau, Max, Dr. phil. | 84/85—87 | Wissenschaftl. Hilfslehrer a. Realgymnasium zu St. Petri | Danzig, Gr. Gerbergasse 4. |
| 33. London, Franz, Dr. phil. | 84/85—86/87 | Privatdocent | Breslau, Ohlauuf. 19. |
| 34. Marschner, Carl | 74—74/75 | Lehrer a. d. höheren Töchterschule | Angermünde |
| 35. Mendelsohn, Benno, Dr. phil. | — | Oberlehrer | Posen. |

| Name | Aktiv | Beruf | Adresse |
|---|---|---|---|
| 36. Möslinger, Wilhelm, Dr phil.(Ehrenmgl.) | 75—76 | Inhaber eines Weinlaboratoriums | Neustadt a.d.Haardt. |
| 37. Oehlschläger, Joh. | 77/78—78 | Amtsrichter | Domnau, Ostpr. |
| 38. Opet, Ludwig, Dr. med. | 87/88, 89—89/90 | Praktischer Arzt | Freywaldau, Bezirk Liegnitz. |
| 39. Otto, Aug., Dr. phil. | 74—76/77 | Wissenschaftl. Lehrer an der Mittelhaus'schen höher. Knabenschule | Breslau, Thiergartenstrasse 16. |
| 40. Penzig, Otto, Dr. phil. (Ehrenmitgl.) | 74/75—77 | Prof. und Direktor des botan. Gartens | Genua. |
| 41. Petersen, Andreas, Dr. phil. | 86—87 | Apothekenbesitzer | Kopenhagen, K., Nytorv 29, Gammeltorvs Apothek. |
| 42. Rohde, Emil, Prof., Dr. phil. | 78/79—81/82 | Privatdocent | Breslau, Berlinerstrasse 57. |
| 43. Schnause, Leopold | 77—78/79 | Oberlehrer | Pr. Stargard. |
| 44. Schubert, Paul, Dr. phil. | 91—92/93 | Chemiker | Breslau, Gneisenaustrasse 6. |
| 45. Schumacher, Eugen, Dr phil.(Ehrenmgl.) | 75—78 | Landesgeologe | Strassburg i. Elsass, Heuplatz 2. |
| 46. Seligo, Arthur, Dr. phil. | 84,85—85/86 | | Königsberg i. Pr. |
| 47. Spatzier, Wilhelm, Dr. phil. | 90—90/91 | Rittergutsbesitzer | Listek b. Gaschowitz Kreis Ratibor. |
| 48. Steger, Viktor, Dr. phil. | 81—81/82 | Hütteninspektor | Lazy-Hütte bei Beuthen O.-S. |
| 49. Traube, Hermann, Dr. phil. | 81/82—82/83 | Privatdocent | Berlin N., Chausseestrasse 8. |
| 50. Traube, Wilhelm, Dr. phil. | 84/85 | Assistent a. II. Chem. Univers.-Laborat. | Berlin N., Chausseestrasse 8. |
| 51. Treptow, Johannes | 78/79—79 | Betriebs-Assistent b. Zwickau-Oberhohndorfer Steinkohlenbau-Verein | Zwickau i. Sachsen, Aeussere Schneebergerstrasse 64. |
| 52. Tschierske, Paul, Dr. phil. | 82—86 | Wissenschaftl. Hilfslehrer am Königl. Gymnasium | Kreuzburg O.-S. |
| 53. Wendler, Alfred, Dr. phil. | 87—91 | Assistent a. d. agricultur-chemischen Versuchsstation | Speyer, Mühlturmstrasse. |
| 54. Wetekamp, Wilh. | 80,81—82 | Oberlehrer; Landtagsabg. f. Breslau. | Breslau, Friedensburgstrasse 12. |
| 55. Woitschach, Georg, Dr. phil.(Ehrenmgl.) | 78—80/81 | Profesor del lyceo | Santiago de Chile. |
| 56. Zepler, Georg, Dr. med. | 82/83-83 | Praktischer Arzt | Berlin N. W., Flensburgerstrasse 24. |
| 57. Zibale, Georg, (Ehrenmitglied). | 74—74/75 | Oberlehrer | Nauen i. d. Mark. |

## V. Ehrenmitglied.

| Name | Aktiv | Beruf | Adresse |
|---|---|---|---|
| Schumann, Carl, Prof., Dr. phil. | | Kustos a. botan. Musenm u. Privatdoc. a. d. Universität | Berlin N., Grunewaldstrasse 6/7. |

## VI. Verstorbene Mitglieder.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Benedict, Traugott | 74—74/75 | stud. rer. nat. | 74/75 in Breslau. |
| 2. Hartmann, Max, Theodor (Ehrenmgl.) | 74—75 | Assistent i. d. Mineralienhdlg. Dr. Th. Schuchardt i. Görlitz | 80 in Breslau. |
| 3. Trippke, Paul, Dr. phil. (Ehrenmitgl.) | 75/76—77/78 | Wissenschaftl. Leit. d. Mineralienkab. v. Krantz i. Bonn. | 80 in Bonn. |
| 4. Hare, R. B., Dr. phil. | 78/79—79 | Prof. d. Chem a. d. landwirt. Akad. z. Guelph i. Canada | 85 in Guelph in Canada. |
| 5. Hellwig, Franz, Dr. phil. | 82—85 | Botaniker der Neu-Guinea-Compag. | 89 in Finshhafen, Neu-Guinea. |
| 6. Wiebe, Eduard | 75/76—76 | Schulamtskandidat | 92 in Danzig |
| 7. Herschenz, Otto, Dr. phil. | 84—84/85 | Chemiker | 92/93 in Leipzig. |

## Personalnachrichten.

Unser a. H. Dr. Barth erhielt am Anfang des Semesters das Prädikat Professor. A. H. Karau erhielt im Oktober eine Stelle als Chemiker in der Zuckerfabrik Reinschdorf, A. H. Dr. Dubke eine ebensolche in der Zuckerfabrik Roswadze. Unser A. H. Dr. Wendler wurde Assistent am agricultur-chemisch. Laboratorium in Speyer. A. H. Dr. Möslinger übernahm ein Weinlaboratorium zu Neustadt a. d. Haardt. A. H. Dr. Franke wurde zum Stadtschulinspektor für Breslau W. gewählt. Unserm A. H. Prof. Dr. Conwentz wurde der Rote Adlerorden IV. Klasse verliehen; A. H. Dr. Kumm wurde zum Kustos am Westpreuss. Provinzialmuseum ernannt. Unser A. H. Oberlehrer Wetekamp wurde zum Landtagsabgeordnetun für Breslau gewählt. A. H. Dr. Tschierske absolvierte in diesem Semester in Breslau einen Turnlehrerkursus und erwarb die Qualification als Turn-

lehrer. Vom S/S. 94 an wurde ihm eine Hilfslehrerstelle am königl. Gymnasium zu Kreuzburg übertragen. A. H. Gerichtsassessor Oehlschläger wurde zum Amtsrichter in Domnau (Ostpreussen) ernannt. Am Schlusse des Semesters bestand unser C. A. Fuchs in Freiburg i. Br. das Tentamen physicum und unser offizieller Gast Dr. Humburg trat eine Stelle am chemischen Laboratorium der Bergakademie zu Berlin an.

Die Ferienkommission bildeten:

Lappe, Neue Graupenstr. 5,
Schütz, Matthiasplatz 5,
Kremper, Sonnenstr. 32.

Unsern Ehrenmitgliedern, alten Herren und Inaktiven in der Ferne einen herzlichen Gruss.

I. A.: **Max Kling,**
z. Z. Schriftführer.

**Nachtrag zum Bibliothekskatalog.**

A. 139. Dr. Lakowitz: Die Feier des 150jährigen Stiftungsfestes der Naturforschenden Gesellschaft zu Danzig (ded. Verfasser).
C. 104. Prof. Dr. Sadebeck: Die parasitischen Exoasceen (ded. Dr. Brick).
E. 115.

G. 39. Allgem. deutsch. Kommersbuch (ded. Dr. Schubert).
G. 40. Allgem. deutsches Kommersbuch (ded. Dr. Dubke).